



Am 8. Januar erscheint und gelangt **nur** in Leipzig zur Auslieferung:

Religion und Universität

Ⓜ

Zum Fall Spahn

von

Ernst Leumann

Professor des Sanskrit an der Universität Strassburg

Preis Mk. —.30 ord., Mk. —.22 netto, Mk. —.20 bar.

Partiepreise 10 Expl. Mk. 1.80, 20 Expl. Mk. 3.30, 50 Expl. Mk. 7.50



Ein hervorragender Theologie-Professor schrieb dem Verfasser: »Ihre Beurteilung des Falles Spahn ist sicher korrekt und treffend und die gelegentlichen Bemerkungen über Religion und Zubehör sind bedeutsam und charakteristisch.«

Ein berühmter Staatsrechtslehrer schreibt:

»Ich habe Ihre geistvollen und nach meiner Ueberzeugung unzweifelhaft richtigen Ausführungen mit dem grössten Interesse und wahrem Vergnügen gelesen.«

Aestheten und Politiker

von

Dr. **Hugo Ganz**

Preis Mk. —.30 ord., Mk. —.22 netto, Mk. —.20 bar

Partiepreise 10 Expl. Mk. 1.80, 20 Expl. Mk. 3.30, 50 Expl. Mk. 7.50



Anknüpfend an die vielerörterte „Kunstrede“ des Kaisers sucht der Verfasser das Problem, um das es sich hier handelt, schärfer zu formulieren. Er wendet sich besonders gegen den entnervenden neukatholischen Romantizismus und Mystizismus in der modernen Kunst und geißelt die Indolenz des deutschen Publikums, das sich in Kunstingen die Diktatur einer kleinen nihilistischen Clique gefallen lässt.

Bestellzettel liegt bei.

Frankfurt a/M., 4. Januar 1902

Neuer Frankfurter Verlag

G. m. b. H.